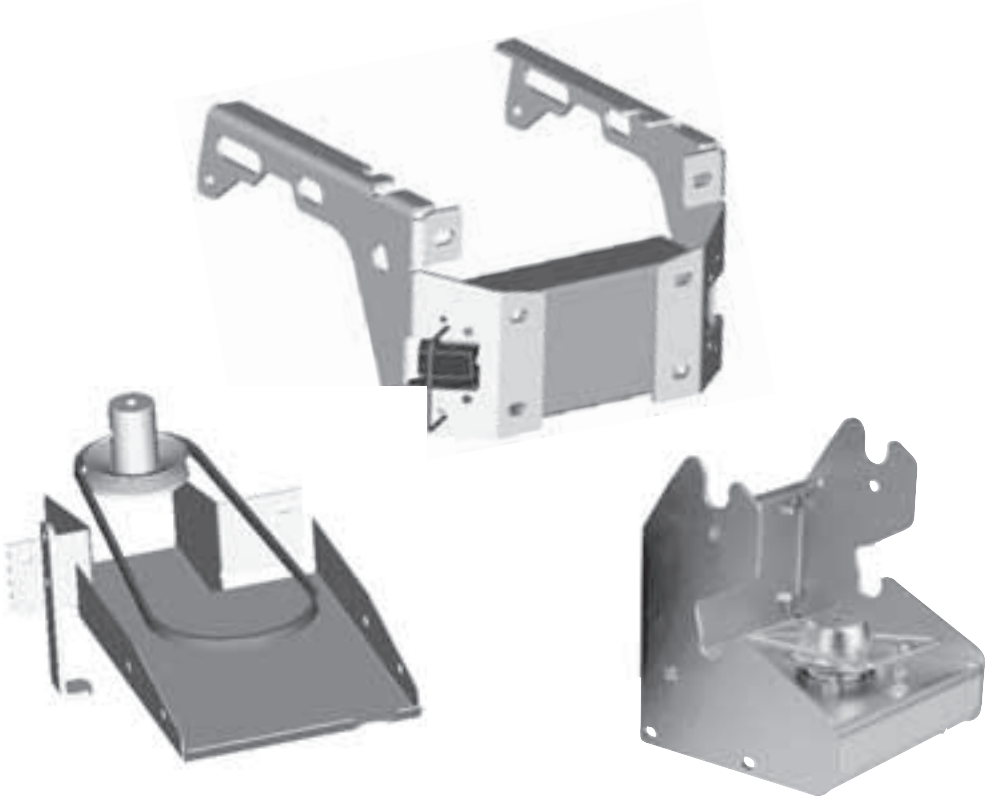
tielbürger

D

Anbaurahmen AN-075-001TS

mit/ohne Antriebssatz AN-040-002TS ❑
mit/ohne Antriebssatz AN-075-002TS ❑
mit/ohne Antriebssatz AN-076-002TS ❑
mit/ohne Antriebssatz AN-077-002TS ❑

Betriebs- und Montageanleitung



Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stemwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet.KR-361-096TS 12/2003-1

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik
Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75
Internet: www.tielbuerger.de

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebs- und Montageanleitung 2
1.1 Allgemeines 2
1.2 Warnhinweise und Symbole 3

2 Grundlegende Sicherheitshinweise 4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
2.2 Organisatorische Maßnahmen 4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten 5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnungen 5

3 Auslieferungszustand und Lieferumfang 6

4 Komponenten des Schnelwechselsystems 7
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren 7
4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems 7
4.3 Zubehör 7

5 Montage 8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage 8
5.2 Montage 9

6 Inbetriebnahme 28
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb 28

7 Wartung und Pflege 29
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise 29

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung 30

9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten 31

10 Herstellererklärung 38

1 Die Betriebs- und Montageanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.
Die Betriebs- und Montageanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder
-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole

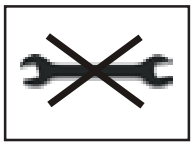
Betriebs- und Montageanleitung lesen

GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.

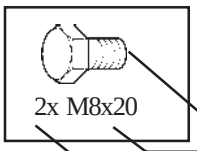
VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.

WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden

Auf Werkbank arbeiten



Symbol	**Typ** **Beispiele:**	**Erklärung**
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch 8 = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,4 - 58 - 5	8,4 = Innendurchmesser in mm 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Philips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B.in Verbindung mit selbstgebautem Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!
Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!
Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.
Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.
Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muß vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!
Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.
Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!
Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden!
Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.
Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche.
Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!
Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.
Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!
Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, daß nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

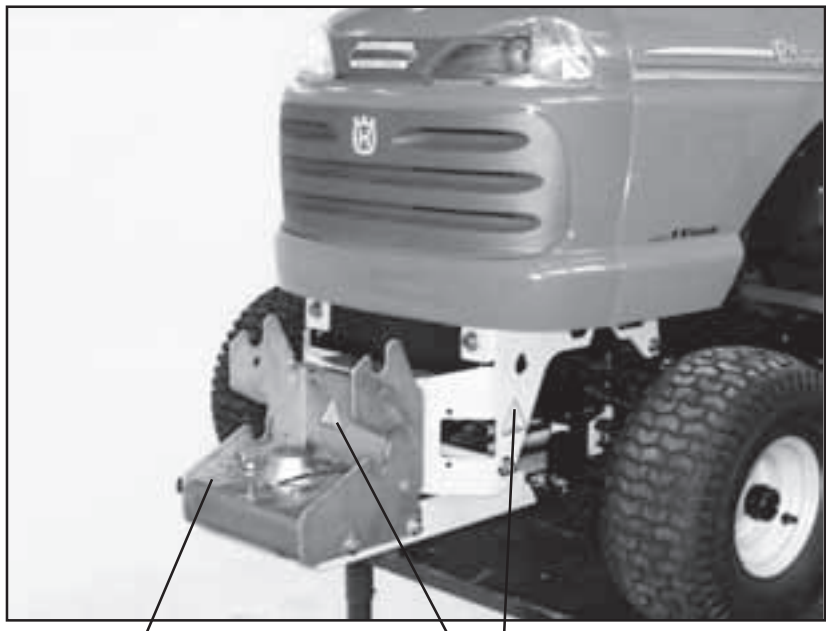
Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung

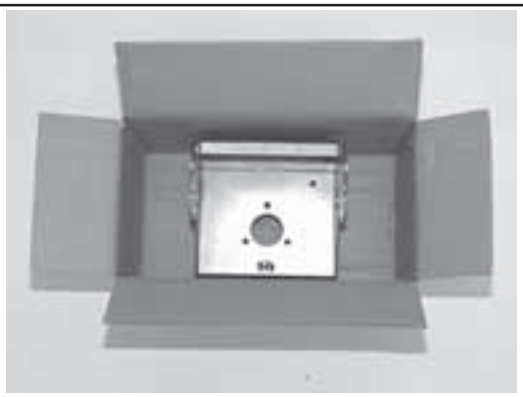


Schutzeinrichtung
nicht öffnen

Vorsicht!
Heiße Oberfläche

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Anlieferungszustand

Produktverpackung	Kontrolle der Originalverpackung
Anbaurahmen AN-075-001TS	
Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS	
Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS	
Antriebssatz AN-075-002TS, AN-076-002TS oder AN-077-002TS	

Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

für Anbaugeräte:

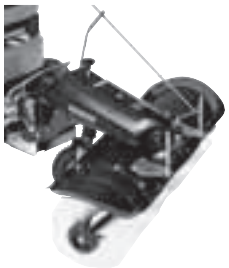
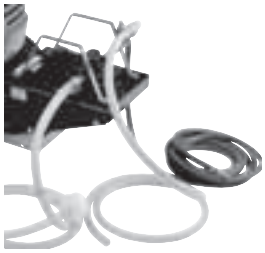
ohne Antrieb	Anbaurahmen AN-075-001TS Schnellkupplung ohne Antrieb AN-002-001TS
mit Antrieb	Anbaurahmen AN-075-001TS Schnellkupplung mit Antrieb AN-001-001TS Antriebssatz AN-040-002TS, AN-075-002TS, AN-076-002TS oder AN-077-002 TS

4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

Anbaurahmen	Schnellwechsler m. Antrieb	Antriebssatz	Schnellwechsler o. Antrieb
1	**2**	**3**	**4**

4.3 Zubehör

Räumschild ts100	Räumschild ts125	Frontgewicht
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
1	**1 + 4**	**1 + 4**

Kehrmaschine tk520	Wasserpumpe tw100	Mehrzweck-Streuer tm30	Häcksler th200
			
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
1 + 2 + 3	**1 + 2 + 3**	**1 + 2 + 3**	**1 + 2 + 3**

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: **www.tielbuerger.de**

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage

GEFAHR!
In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.

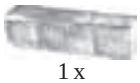
WARNUNG!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muß gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.

WICHTIG!
Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.
Die Montage des Schnellkupplungssystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen.
Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.
Die Maschine muß sich in technisch einwandfreiem, sauberen Zustand befinden.
Sicherheitstechnische Hinweise und Gebrauchsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.

WICHTIG!
Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

2 x
DIN 76051



1 x
(70 x 70 x
300mm)

Mähwerk auf Kantholz absenken.
Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.

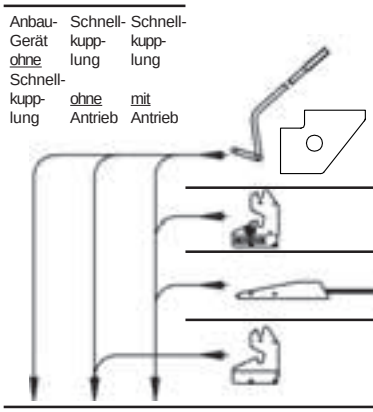
WICHTIG!
Hierzu die Gebrauchsanleitung des Herstellers beachten!

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

WICHTIG!
Für spätere Ersatzteilbeschaffung kreuzen Sie auf dem Deckblatt an, welchen Antriebssatz Sie verwenden.

Anbaurahmen		
	**Anbaurahmen mit Bedienungshebel**	**AN-075-001TS**
	Schnellkupplung mit Antrieb	**AN-001-001TS**
	Antriebssatz	**AN-040-002TS, AN-075-002TS, AN-076-002TS, AN-077-002TS**
	Schnellkupplung ohne Antrieb	**AN-002-001TS**

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens, eine der nachfolgenden Spalten aus.

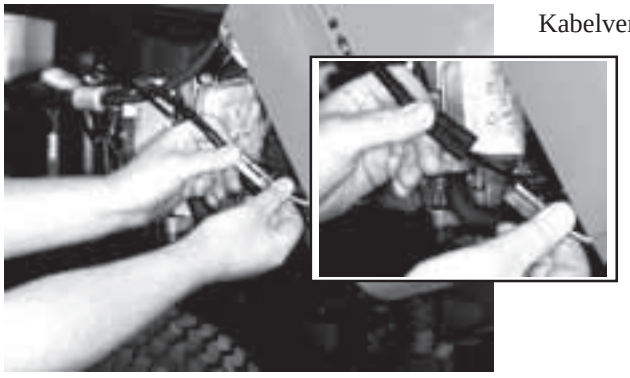
Spalte **A** = Anbauteile **ohne** Schnellkupplung,
für fest angebautes Zubehör

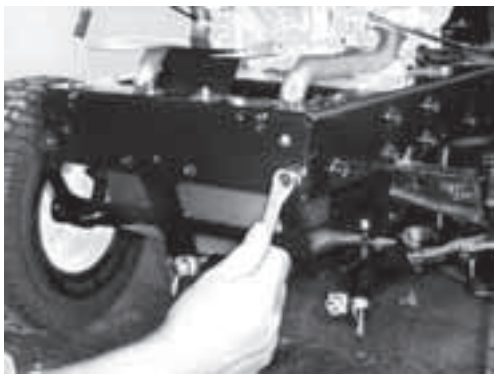
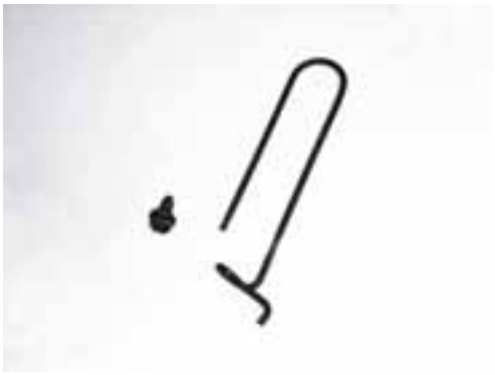
Spalte **B** = Anbauteile **mit** Schnellkupplung,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)

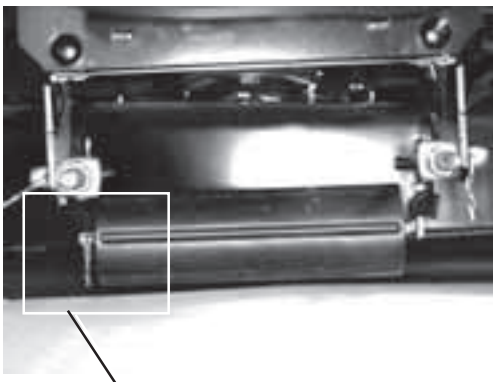
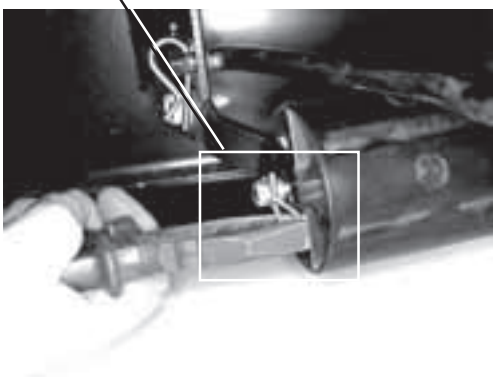
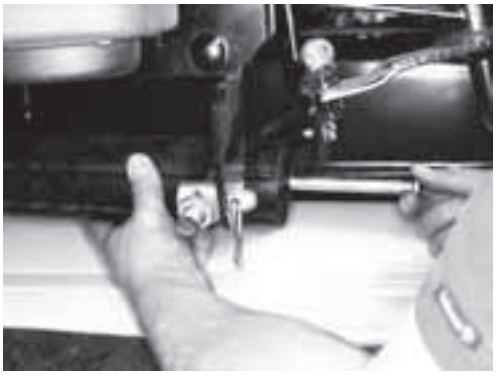
Spalte **C** = Anbauteile **mit** Schnellkupplung **mit** Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine) und
für nicht angetriebene Geräte

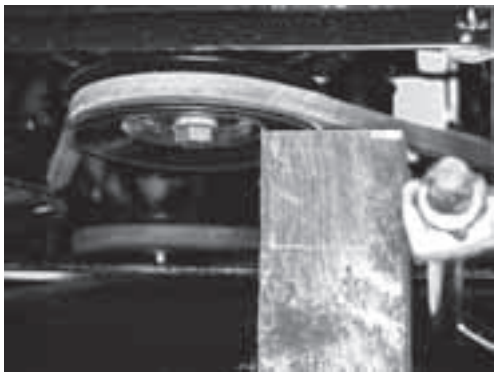
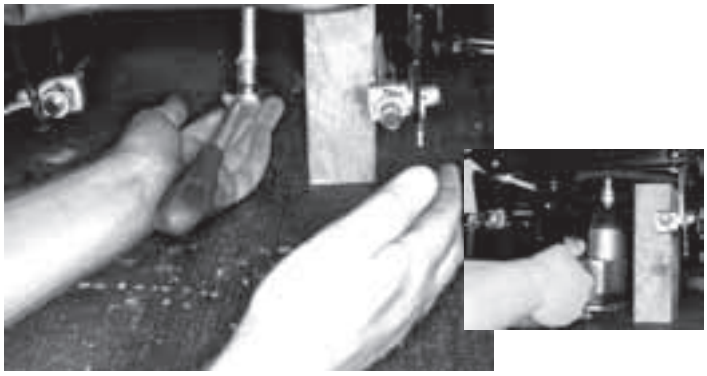
1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt • gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.

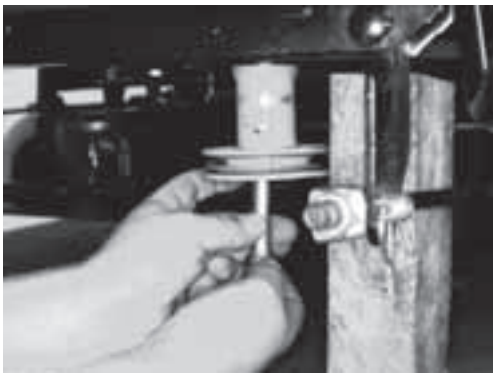
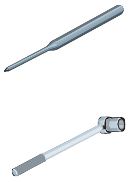
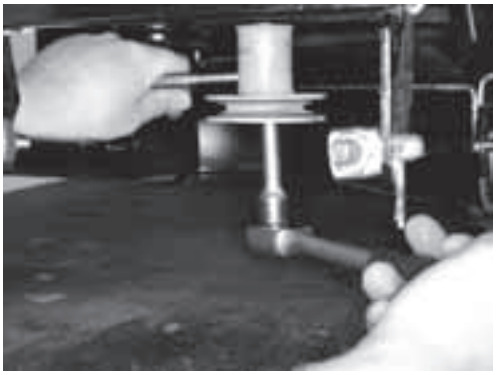
2.) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**

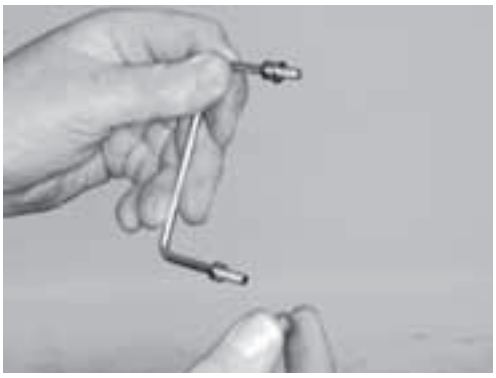
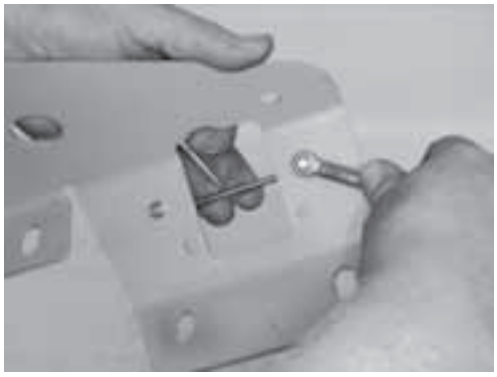
			A	B	C
		Unterschiedliche Modelle. Z.B. unterschiedliche Mähantriebskupplungen und Mähsysteme, wie Seitenauswurf/Mulcher/Heckauswurf.	●	●	●
		Anbaurahmen komplett. Je nach Modell unterschiedliche Montageabfolgen beachten.	●	●	●
		Haube öffnen.	●	●	●
		Kabelverbindungen trennen.	●	●	●
		Haube aushängen.	●	●	●

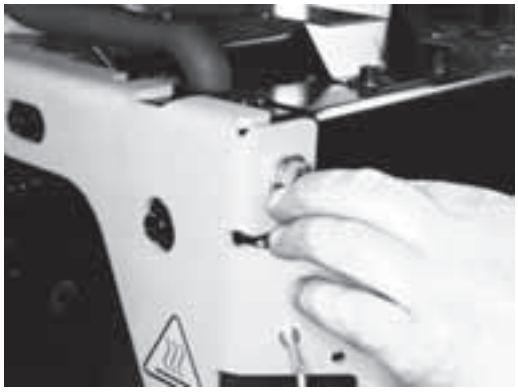
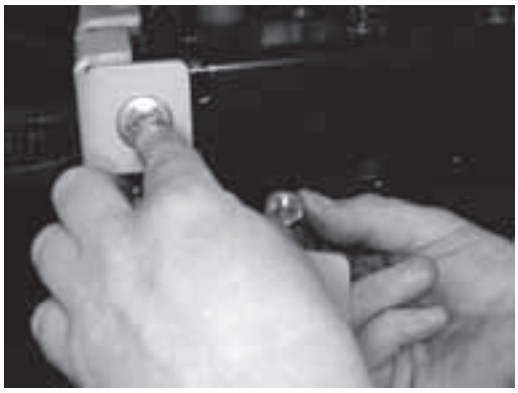
			Montage A	Montage B	Montage C
SW 14		Schutzblech demontieren.	●	●	●
		Demontiertes Teil ohne Wiederverwendung.	●	●	●
		Schutzbügel (wenn vorhanden) demontieren.	●	●	●
SW 14		Schutzbügel demontieren.	●	●	●
		Demontiertes Teil mit Wiederverwendung.	●	●	●

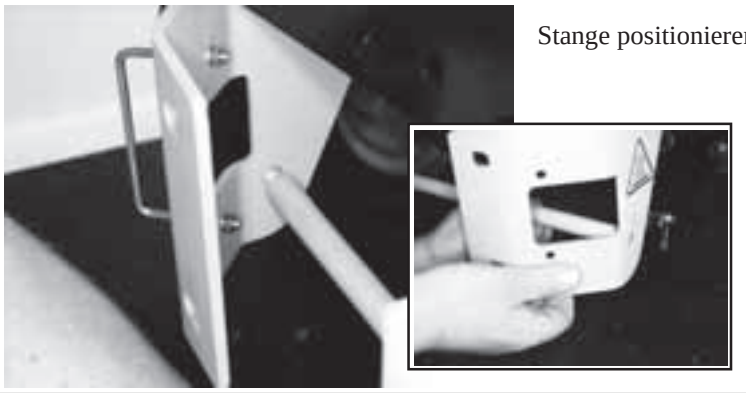
			A	B	C
		Zu demontierendes Teil, wenn vorhanden.			●
		Federstecker entfernen.			●
		Bolzen herausziehen			●
		Demontiertes Teil mit Wiederverwendung.			●
		Antriebssätze AN-075-002TS AN-076-002TS AN-077-012TS -unterschiedliche Keilriemenscheiben -abweichende Montage Abfolgen			●

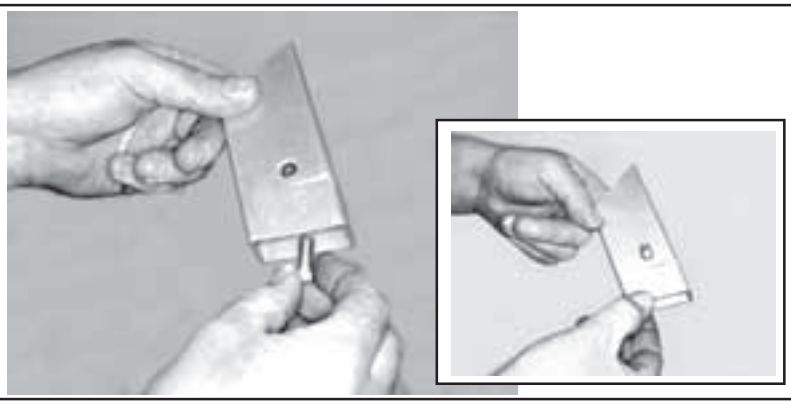
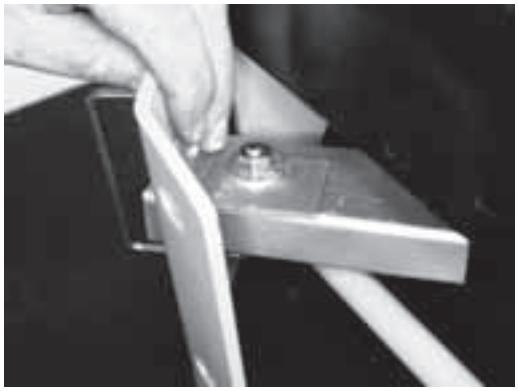
		A	B	C
				●
SW 16				●
				●
	Demontierte Teile mit Wiederverwendung.			●
	Demontiertes Teil ohne Wiederverwendung.			●

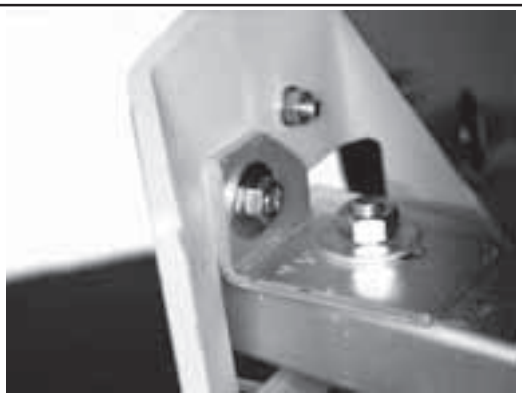
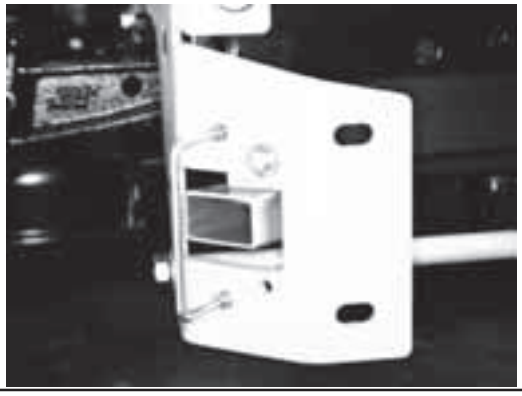
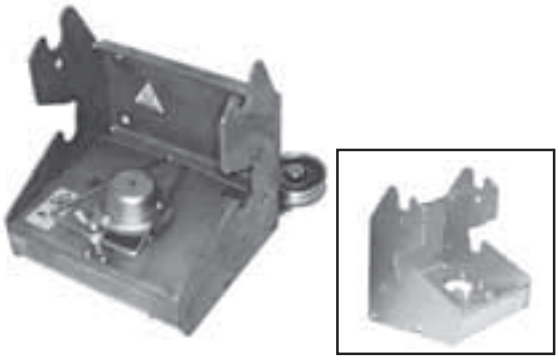
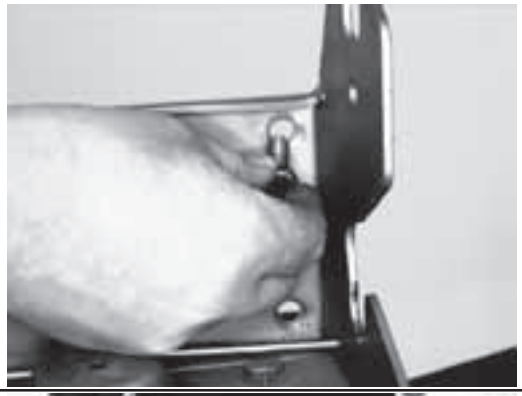
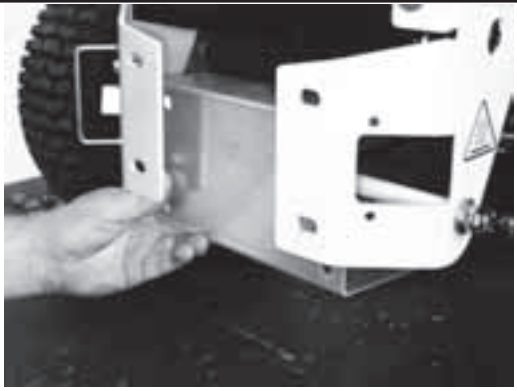
			A	B	C
		Keilriemenscheibe positionieren. Nur bei Antriebssatz AN-040-002 sind zusätzlich der Ring DC-361-060z und die Zollschraube HO-090-329 erforderlich (ersetzt Original Schraube).			●
		Keilriemenscheibe lose vormontieren.			●
		Keilriemenscheibe mit Hilfe der Zollschraube montieren und fest anziehen. WICHTIG! Anziehdrehmoment: 55-60Nm. Kontern der Keilriemenscheibe mit Hilfe des Dorns zur Verhinderung des Mitdrehens!			●
					●
 SW 14		Demontage der Achspendel-Anschlagschrauben.			●

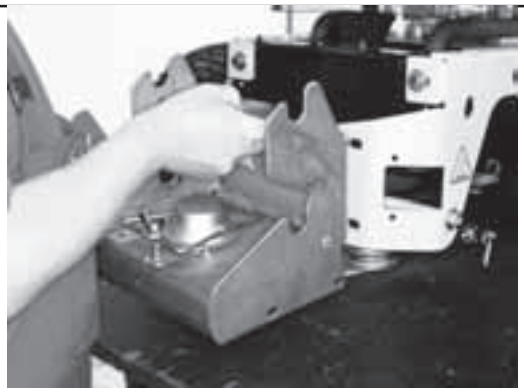
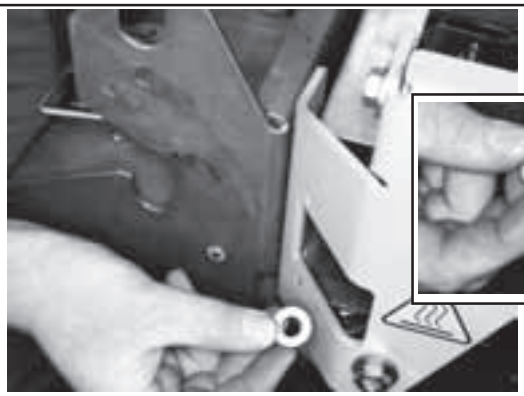
			Montage A	Montage B	Montage C
		Demontierte Teile mit Wiederverwendung			●
2 x 5,3- 10- 1 2 x M5		Bügel vormontieren.	●	●	●
		Bügel am Träger rechts positionieren.	●	●	●
2 x 5,3- 10- 1 2 x M5		Bügel mit Scheiben und Muttern lose vormontieren.	●	●	●
SW 8		Muttern fest anziehen.	●	●	●

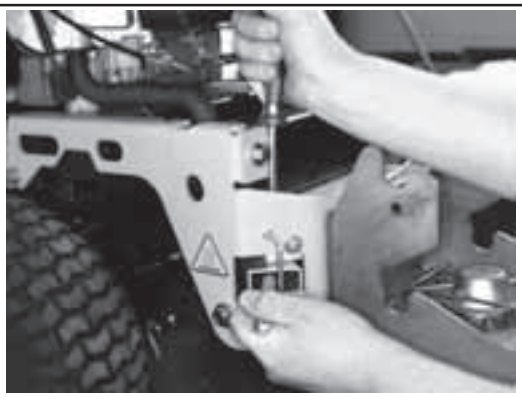
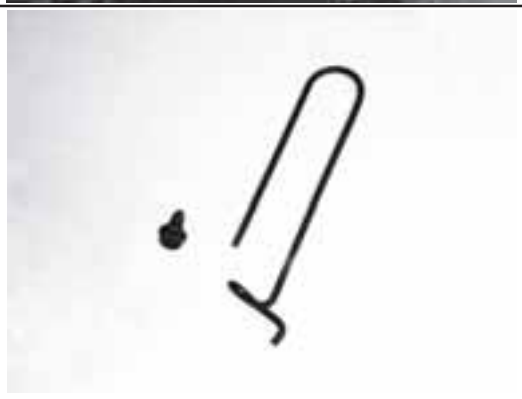
			A	B	C
		Träger positionieren.	●	●	●
2 x M10 x 25 2 x 10,5-24,5-4		Träger lose vormontieren.	●	●	●
2 x M10			●	●	●
2 x M8 x 20 2 x 8,4-20-4			●	●	●
2 x M8		Scheibe auf die Flachrundschraube schieben.	●	●	●

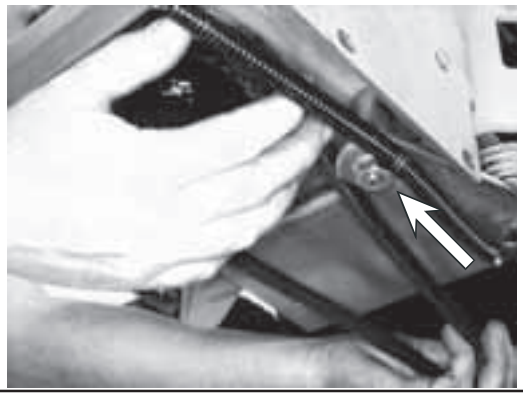
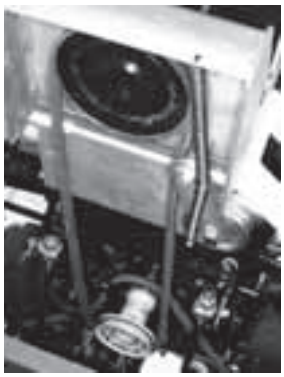
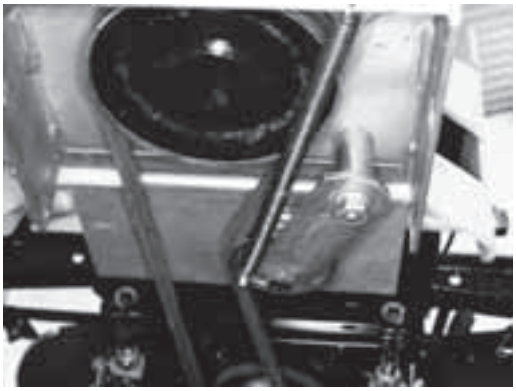
			A	B	C
		Korrekt montierter Träger rechts.	●	●	●
		Auf der linken Seite ebenso verfahren.	●	●	●
		Stange positionieren.	●	●	●
2 x 10,5-24,5-4 2 x M10		Mit Scheibe und Mutter lose vormontieren.	●	●	●
		Träger und Stange lose vormontieren.	●	●	●

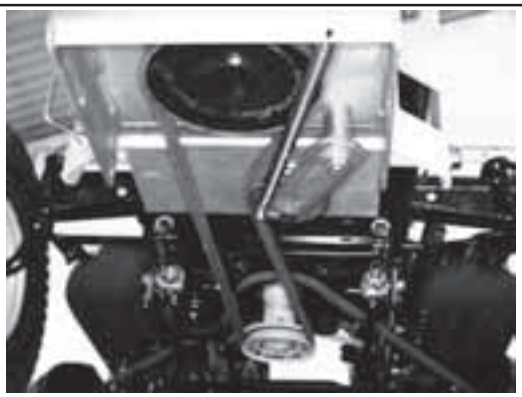
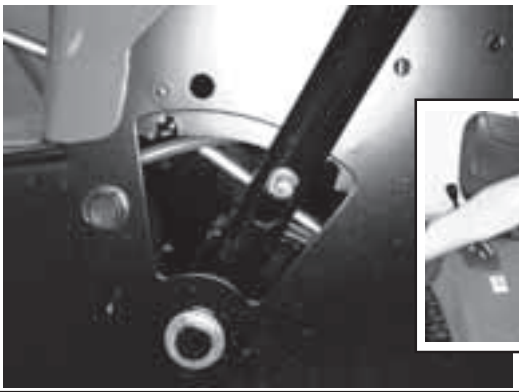
		A	B	C
1 x M8 x 16		●	●	●
		●	●	●
1 x 8,4- 16- 1,6 1 x M8	Abgasführung und Winkel vormontieren.	●	●	●
1 x M8 x 20	 Vormontierte Abgasführung positionieren.	●	●	●
	Am Träger rechts lose vormontieren.	●	●	●

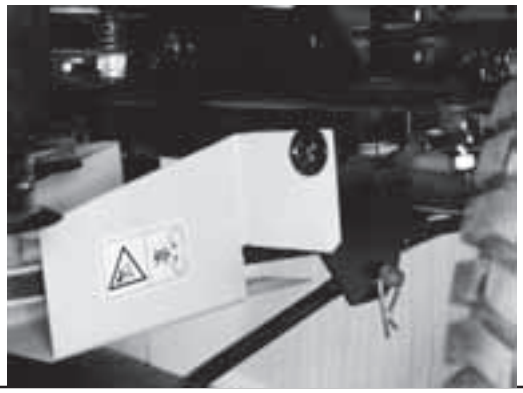
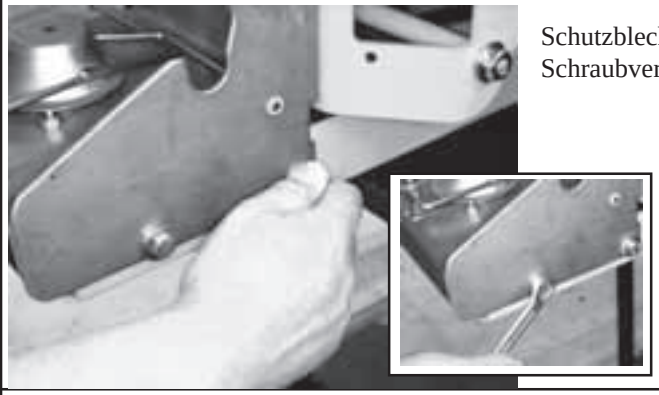
			A	B	C
1 x 8,4- 16- 4 1 x M8		Abgasführung wird nach der Montage der Schnellkupplung ausgerichtet.	●	●	●
		Lose vormontierte Abgasführung.	●	●	●
			●	●	●
4 x M10 x 25		Befestigungsschraube der Schnellkupplung positionieren.	●	●	●
		Schutz positionieren.	●	●	●

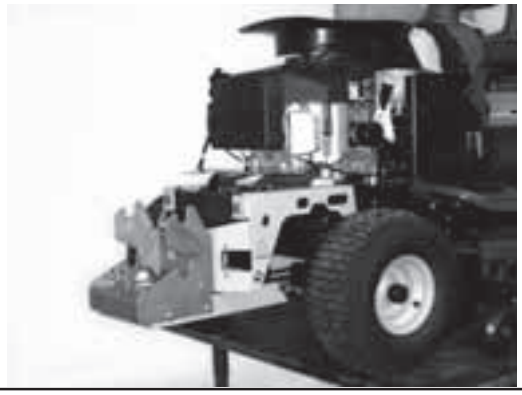
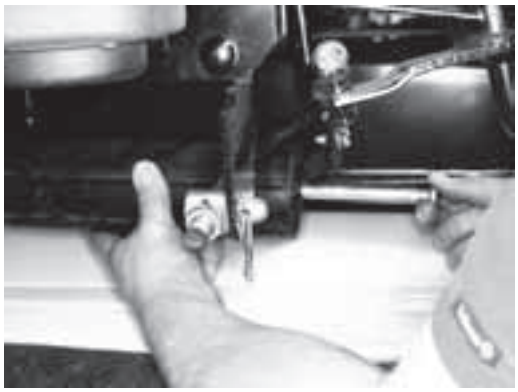
			A	B	C
		Schnellkupplung positionieren.	●	●	●
4 x 10,5-24,5-4 4x M10		Schnellkupplung mit Schutz, Träger, Scheiben und Muttern lose vormontieren.	●	●	●
		Vormontierte Schnellkupplung von vorne betrachtet waagerecht ausrichten und alle Schraubverbindungen festziehen, mit Ausnahme der Abgasführung.	●	●	●
		Vormontierte Abgasführung	●	●	●
		Abgasführung mittig ausrichten (Recteckrohr direkt unter den Schalldämpfer).	●	●	●

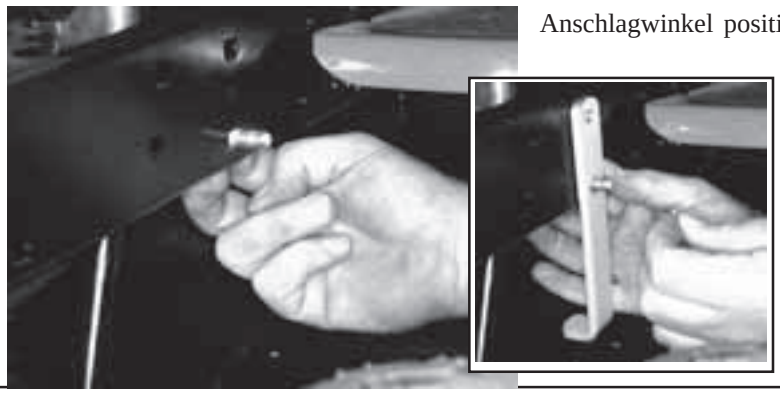
			A	B	C
SW 13 SW 8 SW 13 SW 17		Alle Schrauben fest anziehen.	●	●	●
		Komplett montierte Schnellkupplung.	●	●	●
		Demontiertes Teil mit Wiederverwendung (wenn vorhanden).	●	●	●
		Schutzbügel positionieren	●	●	●
SW 14		Mit demontierter Schraube befestigen.	●	●	●

			A	B	C
		Korrekt montierter Schutzbügel.	●	●	●
		Spanner feder hinter die Schraube klemmen.			●
		Zuerst Keilriemen auf die Mtor-Keilriemenscheibe legen.			●
		Anschließend den Keilriemen auf die Keilriemenscheibe der Schnellkupplung legen			●
		Spannfeder umlegen und somit den Spanner aktivieren.			●

			A	B	C
		Korrekt montierter Keilriemenantrieb der Schnellkupplung.			●
		Mähwerk absenken			●
		Hebelposition im abgesenkten Zustand.			●
		Keilriemen- Schutzblech positionieren. Nur für Antriebssatz AN-040-002TS ist der Winkel DA-200-631-9005 außen am Träger rechst zu montieren (mittig unter der Keilriemenscheibe).			●
SW 14		Demontierte Schraubverbindungsteile positionieren.			●

		A	B	C
	Demontierte Schraubverbindungsteile beidseitig wiederverwenden und fest anziehen.			●
	 Korrekt montierter Keilriemenschutz			●
	Schutzblech positionieren.			●
4 x M8 x 20 4 x 8,4- 16- 4 SW 13	 Schutzblech lose vormontieren anschließend Schraubverbindungen fest anziehen.			●
	Komplett montiertes Schutzblech.			●

			A	B	C
		Komplett montierter Anbaurahmen mit Antriebssatz.			●
		Demontiertes Teil mit Wiederverwendung			●
		Laufrolle mit Bolzen montieren und mit Federsteckersichern.			●
		Nur bei diversen Modellen mit Seitenauswurf erforderlich.			●
2 x M8 x 20		Schraube durch die Rahmenbohrung führen.			●

			A	B	C
2x 8,4- 16- 1,8		Anschlagwinkel positionieren.			●
2 x M8					●
SW 13		Schraubverbindung fest anziehen			●
		Korrekt montierter Anschlagwinkel			●
		Haube einhängen.	●	●	●

			Montage A	Montage B	Montage C
		Kabelverbindung wieder herstellen.	●	●	●
		Korrekt montierter Anbaurahmen mit Antribssatz.	●	●	●
		Montage des Bedienhebels. Hierzu die Betriebsanleitung des Anbaugerätes hinzuziehen. ⚠ GEFAHR! Darauf achten, daß alle Schutzeinrichtungen fest montiert sind.			

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.
Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!
Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!
Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!
Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebs-und Montageanleitung beachten!
Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, daß niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!
Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!
Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!
Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!
Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!
Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!
Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!
Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!
Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!
Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.
Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!
Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!
Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muß sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:
-Schlüssel abziehen
-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.
Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!
Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so daß hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!
Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!
Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!
Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.
Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!
Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!
Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.
Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!
Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.
Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!
Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.
Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!
Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen!
Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!
Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.
Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.
Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!
Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!
Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!

WICHTIG! Achten Sie auf
- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

WICHTIG!
Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

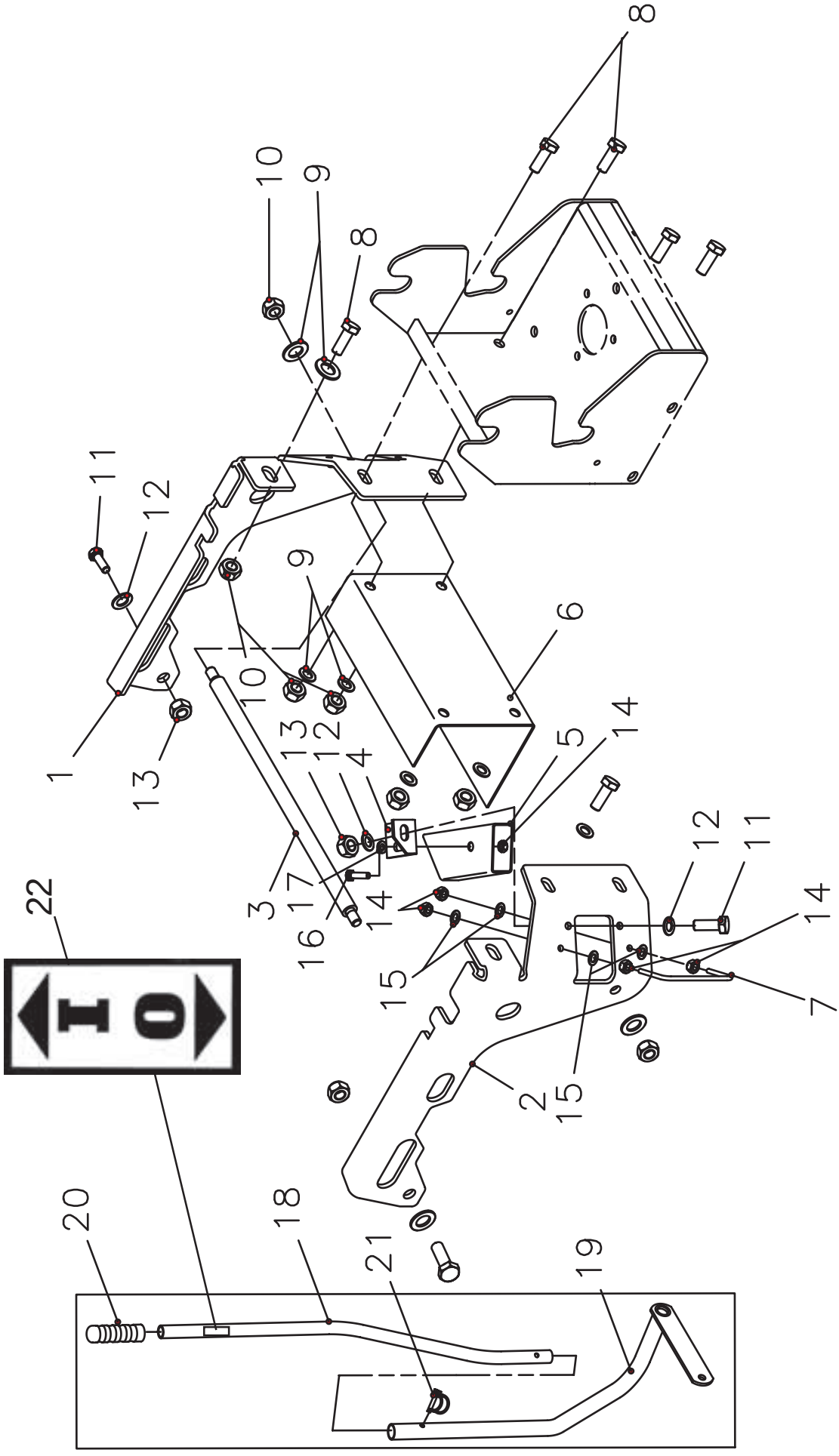
Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten

WICHTIG!
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

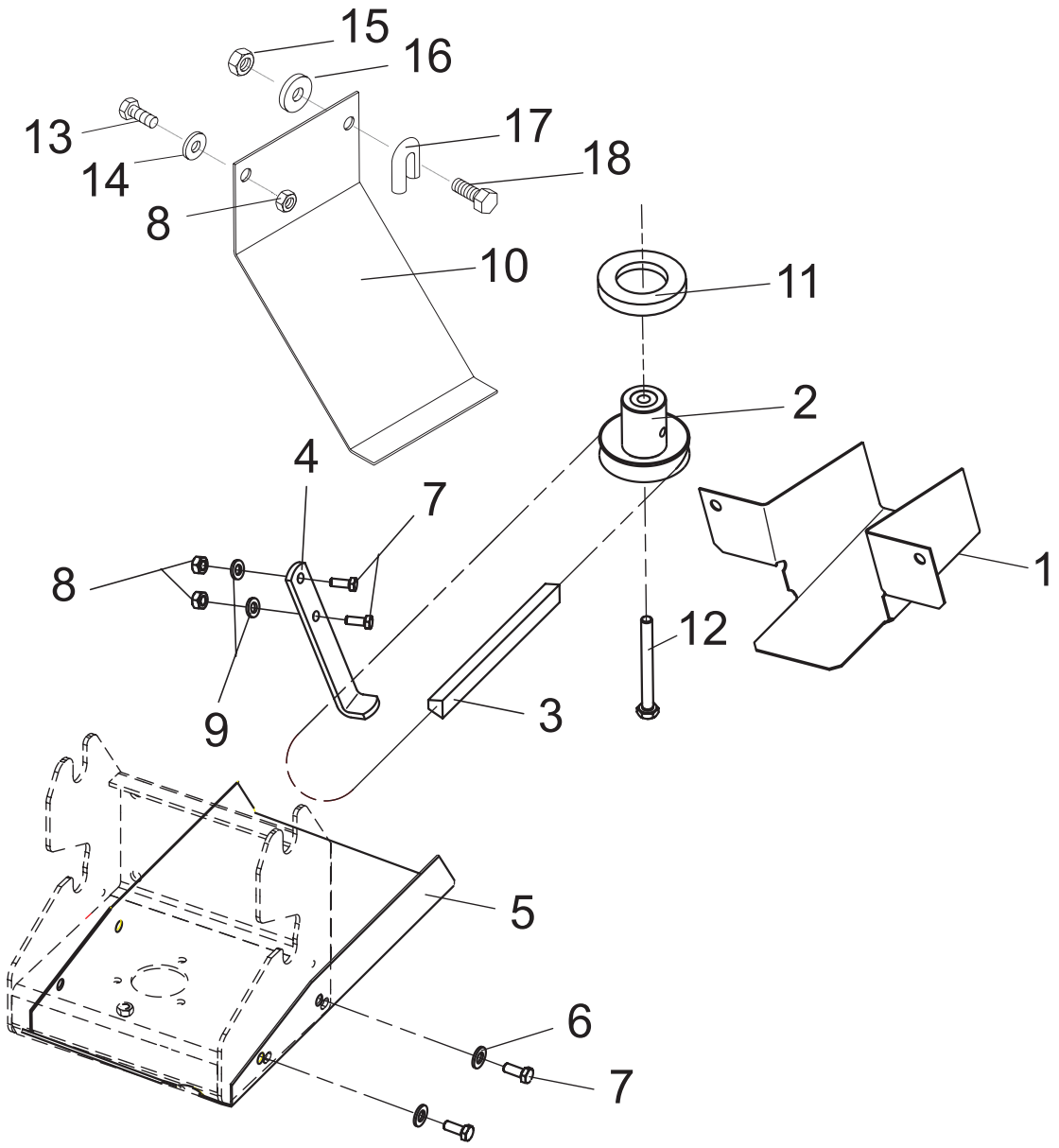
9 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten

WICHTIG!
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.
Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

IMPORTANT!
Under "remarks" you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.

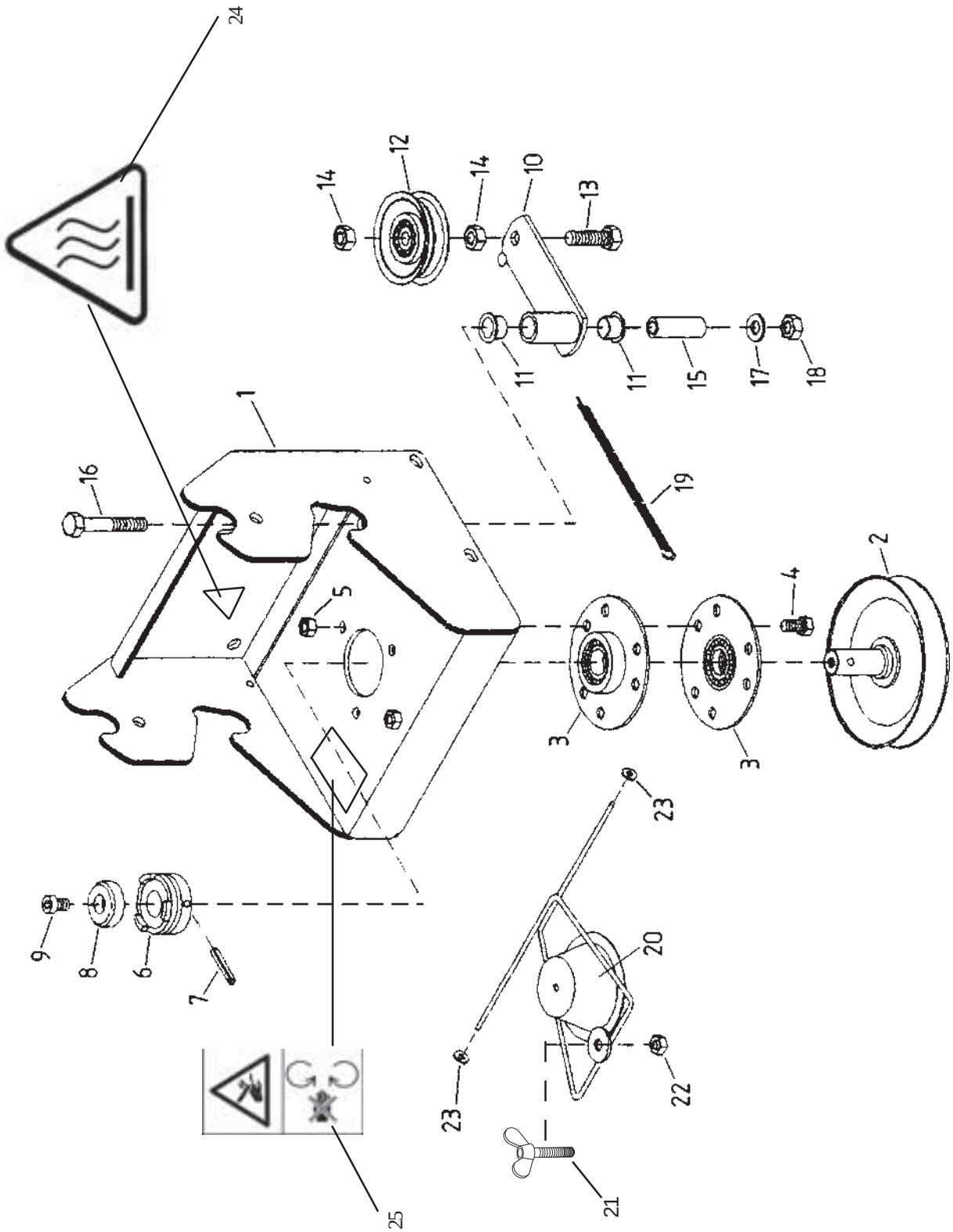

8
10
9
8
11
12
9
6
10
13
12
4
5
14
1
13
3
17
16
14
15
12
11
14
7
2
15
22
20
18
21
19

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung (D)	Désignation (F)	Description (E)	Descrizione (I)	Benevnelse (N)	Bemerkung Remarks
1	DA-332-091-9005	1	Träger links	Support gauche	Carrier left	Supporto sx sinistro (a)	Holder venstre	
2	DA-332-092-9005	1	Träger rechts	Support droite	Carrier right	Supporto dx destro (a)	Holder høyre	
3	DC-140-028-9005	1	Stange	Bâton	Rod	Pertica		
4	DA-240-452z	1	Haltewinkel					
5	DR-055-003-9006	1	Abgasführung					
6	DA-200-616z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
7	HI-040-028z	1	Bügel	Bride	Handle	Staffa	Bøyle	
8	HO-020-114z	6	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10 x 25
9	HW-010-009z	8	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø10,5
10	HR-010-006z	8	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
11	HO-020-083z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8 x 20
12	HW-010-009z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4
13	HR-010-005z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
14	HR-010-003z	4	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M5
15	HW-010-002z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø5,3
16	HO-020-082z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8 x 16
17	HW-010-007z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	
18	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
19	AN-001-143-9005	1	Hebel	Levier	Lever	Leva	Hendel	
20	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
21	AZ-008-008z	1	Rohrklappsplint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	
22	KD-003-022	1	Aufkleber	Autokollant	Lable	Autodesivo	Dekal	


15
16
13
17
14
18
8
10
11
2
4
7
8
1
12
9
3
5
6
7

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description E	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
1	DA-180-235-9005	1	Keilriemenschutzblech	Carter de protection	V-belt cover	Protezione cinghia	Kileremsdeksel	
2	AZ-001-400z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	(AN-040-002z)
2	AZ-001-420z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	(AN-075-002z)
2	AZ-001-426z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	(AN-076-002z)
2	AZ-001-423z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	(AN-077-002z)
3	HB-020-235	1	Keilriemen	Courroie	V-belt	Cinghia	Kilerem	
4	DB-390-044-9005	1	Anschlagwinkel	Equerre	Slide	Angolare	Vinkel	
5	AN-012-141-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
6	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4
7	HO-020-083z	6	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8 x 20
8	HR-010-005z	6	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
9	HW-010-007z	2	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4
Nur bei AN-040-002TS								
10	DA-200-631-9005	1	Winkel	Equerre	Slide	Angolare	Vinkel	
11	DC-361-060z	1	Ring	Bague	Ring	Anello	Ring	
12	HO-090-329	1	Zollschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt (-screw)	Vite in pollici	Skrue	
13	HO-020-083z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8 x 25
14	HW-050-007z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4

15-18 **Nicht** im Lieferumfang = Wiederverwendete Originalteile
Originalteile vom Rasentraktor-Hersteller
Keilriemenführung für Mähantrieb


24
14
12
14
10
13
11
11
15
17
18
1
16
19
5
2
4
3
3
23
9
8
6
7
20
23
22
21
25

Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung D	Désignation F	Description GB	Descrizione I	Benevnelse N	Bemerkung Remarks
1	AN-001-140z	1	Kupplungskonsole	Embase de connection	Clutch-bracket	Mensola frizione	Clutchfeste	
2	AZ-001-376-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(3)	AA-140-103z	2	Flansch	Flasque	Flange	Flangia	Flens	
4	HO-020-083z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
5	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
(6)	DC-394-005e	1	Schaltklaue	Griffe	Shifting claw	Innesto di comando	Koblingsklo	
7	HX-010-240z	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
8	DC-324-001z	1	Zentrierkern	Bague	Center ring	Anello	Ring	
9	HO-040-081z	1	Innensechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Innesekskantskrue	M8x12
10	AN-001-141z	1	Spanner	Tendeur	Tensioner	Tenditore	Strammer	
11	HJ-021-011	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
(12)	AZ-002-001	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull	
13	HO-020-116z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x35
14	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
15	DC-131-035z	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
16	HO-010-122z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x60
17	HW-010-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
18	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
(19)	HI-010-019-9005	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
20	AN-001-142z	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
21	HP-010-086z	1	Flügelschraube	Vis à ailette	Wing screw	Galletto	Vingeskrue	M8 x 35
22	HR-030-005z	1	Sicherungsmutter	écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
23	HU-060-002	2	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprengskive	
24	KD-003-089	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
25	KD-003-091	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	

Herstellererklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG

Wir,

Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,
Maschinenfabrik
Postdamm 12,
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen:	AN-075-001TS
Antriebssatz:	AN-040-002TS
	AN-075-002TS
	AN-076-002TS
	AN-077-002TS
Schnellkupplung mit Antriebssatz:	AN-001-001TS
Schnellkupplung ohne Antriebssatz:	AN-002-001TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.

Achtung:
Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 10.11.2003

Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG